



23.06.26

Markus 1, 40-41: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Aussatz: Eine Hautkrankheit, die sehr ansteckend war und bis heute noch ist. Wer damals Aussatz hatte, musste außerhalb von Städten und Dörfern, weit weg von anderen wohnen und immer, wenn er in die Nähe von Gesunden kam „Unrein, Unrein!“ rufen. Aussätzige wurden von allen aus Angst vor einer Ansteckung gemieden.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit Hilfe der **5 Schritte Methode** über den Bibeltext ins Gespräch kommen.

[PUR_Fünf-Schritte_rOgNc0E.pdf](#)



Fragerunde

- Hast du dich schon einmal alleine gefühlt? Wie war das?
- Wie findest du die Reaktion von Jesus auf die Bitte des Aussätzigen? Warum?
- Kann Jesus uns heute auch noch „berühren“? Wenn ja, wie könnte das aussehen?
- Wie können wir zu Jesus kommen und ihn um Hilfe bitten?
- Hast du schon einmal erlebt, dass Jesus dir geholfen hat?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du dich alleine gefühlt hast und Jesus dir geholfen hat.

Oder

Etwas zum Thema **Einsamkeit und Menschenfurcht** erzählen:

Ich kenne das Gefühl, allein zu sein. Sich zu fühlen, als würde ich nicht dazugehören. Fast so, als hätte man Aussatz, obwohl man eigentlich kerngesund ist. Doch so wie der Aussätzige, habe ich Jesus gebeten, mir zu helfen. Und dann habe ich erlebt: Er hat mich gesund gemacht davon, ständig Angst zu haben, die anderen könnten mich nicht mögen. Ich weiß jetzt, dass Jesus mich liebt, dass ich Gottes Kind bin und er in jeder Situation bei mir ist. Ich habe erfahren, dass ich mit ihm reden und ihm all meine Sorgen anvertrauen kann. Natürlich löst sich nicht gleich jedes Problem in Luft auf. Aber ich weiß, ich bin geliebt und habe Gott an meiner Seite. Und weil ich mich nicht mehr alleine fühlen brauche, bin ich auch in der Lage, anderen zu helfen, die sich alleine fühlen. Menschen, die vielleicht immer am Rand stehen. Gott liebt sie genauso wie mich. Deshalb frage ich mich: Wie kann ich anderen heute zeigen, dass es einen Gott gibt, der jeden unfassbar liebt? Damit anderes es erleben, reicht es, zuzuhören und einfach da zu sein so wie Jesus.



Sonstiges

Jesus hat in der Geschichte den Aussätzigen gesehen und ihm geholfen. Genauso sieht er uns auch heute noch. Darum geht es in dem Poetry Slam **Ich sehe dich**:

<https://www.youtube.com/watch?v=kbC9WnN49rk&list=PLYBBA0ZN9MiFf-o6RzNhLigHlbg8Qc98L>

